

Kapitel 5: Zusammen stark: Unserer Heimat eine Zukunft in Sicherheit, Demokratie und Freiheit geben



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: Fynn Rubehn (KV Böblingen)

Änderungsantrag zu PRO-5

Von Zeile 604 bis 607:

Sensibilisierung. Bereits jetzt müssen Schulen für die Klassenstufe 6 verbindlich einen Aktionstag zum Katastrophenschutz durchführen. ~~Daran~~Dieses Format wollen wir ~~anknüpfen~~verbessern und daran anknüpfen. Ehrenamtliche müssen für Bildungsarbeit wie diese klare Rechtsgrundlagen in Form von Freistellung und Lohnerstattung bekommen. Perspektivisch streben wir zudem ein frühes Heranführen der Kinder an Themen wie Erste Hilfe und Wiederbelebung im Rahmen der Schule an, damit junge Menschen früh lernen, wie man sich im Ernstfall richtig verhält. Gleichzeitig prüfen wir das Feuerwehrgesetz auf seine

Begründung

Das Konzept der katastrophenschutztage ist sinnvoll und kommt langsam in den Alltag der Schulen. Dabei fehlen jedoch immernoch rechtliche Bedingungen für die Ehrenamtlichen. Diese müssen sich oft Urlaub nehmen um an diesen Tagen teilzunehmen. Zudem gewinnt das Thema Selbsthilfe immer mehr an Relevanz. Deshalb sollen Kinder schon sehr früh an Themen wie Erste Hilfe und Wiederbelebung herangeführt werden. Denn gerade im Bereich Wiederbelebung zählt jede Sekunde.

Unterstützer*innen

Tillmann Häbe (KV Böblingen); Albrecht Martin (KV Calw); Moritz Halbeisen (LV Grüne Jugend Baden-Württemberg); Lina Della Libera (KV Calw); Clemens Rathfelder (KV Calw); Manuela Schulzke (KV Calw); Anke Much (KV Calw); Hans Sütterlin (KV Calw); Christoph Della Libera (KV Calw); Veronika Steinböhmer (KV Calw); Richard Langer (KV Tübingen); Holger Steinböhmer (KV Calw); Merlin Seeling (KV Aalen-Ellwangen); Markus Weiß (KV Calw); Tobias Laufer (KV Calw); Ana Sauter (KV Reutlingen); Reinhard August Josef Köcher (KV Calw); Anna Jasmin Auert (KV Tübingen); Lena Abdi (KV Calw)